

FUSSBALL

Grosses Piccol-Fussball-Fest

Über das vergangene Wochenende herrschte Hochbetrieb auf dem Fussballplatz in Gams. 21 Mädchen-Mannschaften (Jahrgang 1991 und jünger) aus der ganzen Ostschweiz trafen sich zum Schlussturnier des Ostschweizerischen Fussballverbandes, um den Meister 2004 zu erküren. Jost Leuzinger, Trainer der Frauen-Fussball-Nationalmannschaft und Heidi Hornig, OFV-Verantwortliche für das Piccola-Wesen, liessen es sich nicht nehmen, den Nachwuchs zu begutachten. Die langjährigen Hochburgen im Frauen-Fussball schwingen auch dieses Jahr mit ihren Jüngsten wieder oben aus und so erschienen altbekannte Namen in den vordersten Rängen. Auch die junge Mannschaft des FC Gams hat sich auf dieses Turnier wieder ausgezeichnet vorbereitet. Im kleinen Final setzte sich Gams gegen Amriswil erfolgreich 2:1 durch und erreichte schlussendlich den ausgezeichneten 3. Schlussrang. Das Finalspiel entschied Staad gegen Ems mittels Penalty mit 1:0 für sich. Der FC Triesen kam auf den guten siebten Platz.

Der FC Gams (zusammen mit dem FC Ruggell) wird auch nächstes Jahr wieder eine Piccola-Mannschaft stellen. Fussballbegeisterte Mädchen im Alter von 9-12 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt der nun zurücktretende, langjährige Trainer, Albert Schöb jedoch noch gerne entgegen. Telefon 081 771 30 53. Ab Herbst wird Andrea Wohlwend das Traineramt übernehmen. (Eing.)

Schlussrangliste des OFV-Piccola-Turniers 2004

1. Staad, 2. Ems, 3. Gams, 4. Amriswil, 5. Flawil, 6. Bühler a, 7. Triesen, 8. Ebnat-Kappel, 9. Wangi, 10. Uzwil b, 11. Buchs, 12. Wil a, 13. Chur 97a, 14. Uzwil a, 15. Bühler b, 16. Wil b.

Attraktive Preise und bewährte Festwirtschaft

Auch heuer erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim 2. Michael-Marxer-Gedächtnisturnier (MMGT) im Freizeitpark Widau in Ruggell wieder eine Medaille. Darüber hinaus gibt es für alle Spielerinnen und Spieler des Turniers gratis ein Getränk und einen Essensgutschein. Nebst dem Siegerpokal bekommt jede Sieger-Mannschaft noch einen adidas-Trainingsball. Sowohl Spieler als auch Zuschauer können sich auch heuer wieder auf eine bewährte und reichhaltige Festwirtschaft freuen, die dem Anlass entsprechend für das leibliche Wohl mit verschiedenen Speisen und Getränken besorgt sein wird. Jakob Büchel, Vorsteher von Ruggell, freut sich, dass der Freizeitpark Widau Schauplatz eines solchen Breitenfussball-Anlasses ist und meint: «Der Freizeitpark Widau ist für den Breitenfussball ausgelegt. Das heuer zum zweiten Male zur Durchführung gelangende Michael-Marxer-Gedächtnisturnier ist auf dieses Ziel hin ausgelegt, nämlich die Jugend für den Fussball zu begeistern und sie bei der Stange zu halten. Die Gemeinde Ruggell wünscht der Veranstaltung gutes Gelingen, viele Aktive und ein Schön-Wetter-Wochenende.» (ms)

Programm 2. Michael-Marxer-Gedächtnis

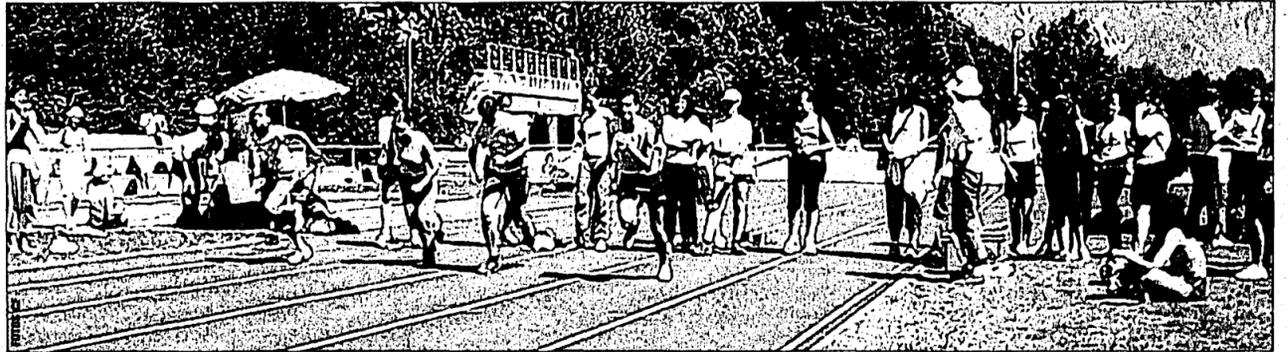
Freizeitpark Widau, Ruggell, Samstag, 12. Juni 2004:  
Beginn: 10 Uhr  
Ende: 14.42 Uhr (Beginn der Preisverteilung)  
Kategorien: Junioren E und D  
Sonntag, 13. Juni 2004:  
Beginn: 10 Uhr  
Ende: 14.42 Uhr (Beginn der Preisverteilung)  
Kategorien: F-Junioren, Piccola und Junioren (beides Mädchenkategorien)  
Durchgehende Festwirtschaft  
Organisator: FC Ruggell  
Spielplan und weitere Infos unter: www.fcuggell.li

Fussball-Termine

5. Liga	
USV Eschen-Mauren (Gr. 3) - Wagen	Mi 20.00
Junioren A	
Schaan/Vaduz - Ems	Mi 20.00
Junioren C	
Teufen - USV Eschen-Mauren	Do 19.30

# Kaiserwetter am Sportfest

Schulsportfest 2004 der LG-Unterstufe auf der Rheinwiese Schaan



Das Schulsportfest der LG-Unterstufe auf der Schaaner Rheinwiese war ein voller Erfolg.

**SCHAAN - Rund 300 Gymnasialisten konnten gestern auf der Rheinwiese in Schaan ein Schulsportfest der etwas anderen Art erleben. Geprägt war das Sportfest nicht nur von der guten Stimmung, sondern auch vom tollen Wetter. Die Sammelaktion für ein Entwicklungsprojekt in Argentinien war zudem ein voller Erfolg.**

• Fabio Corba

Anlässlich des Jahres der Erziehung durch Sport (EJES) hat man sich auch im Bereich des Schulsports etwas Besonderes ausgedacht. So wurden beim Sportfest der LG-Unterstufe auch Eltern der Schüler involviert. Der Zuspruch, sprich die unerwartet hohe Teilnahme seitens der Eltern, wurde vom OK mit Freude zur

Kenntnis genommen. So betätigten sich die Eltern vor allem mit organisatorischen Abläufen der Bewerbe. Vom Wettkampfrichter bis zum Sanitätsdienst - jeder leistete dort seinen Einsatz, wo gerade Bedarf vorhanden war. «Es handelt sich um eine freiwillige Aktion. Wir waren überrascht, dass rund ein Drittel der Eltern der Einladung gefolgt sind», freute sich das OK.

Spannende Bewerbe

Standen am Morgen noch die klassischen Leichtathletik-Disziplinen auf dem Programm, so zeigte sich das Schulsportfest am Nachmittag von seiner modernen Seite. Baseball und Ultimate-Frisbee nannten sich die trendigen Disziplinen nach der Mittagspause. Klar fehlte den Schülerinnen und Schülern der sportliche Ehrgeiz zum Sieg

nicht, doch im EJES-Jahr standen nicht nur Sieg und Niederlage im Vordergrund. Der faire Umgang untereinander und das Zusammenführen der Generationen (Eltern, Kinder) stand am Sportfest im Vordergrund.

Tolle Sammelaktion

Eine ganz tolle Aktion wurde zudem von den Firmen Getränkehandel Risch AG und dem Milchhof lanciert. Während die Risch AG den Part des Rivella-Sponsors übernahm, stellte der Milchhof dem OK des Sportfestes kostenlos Yoghurts zur Verfügung. Diese beiden Produkte wurden am Sportfest für jeweils einen Franken an durstige und hungrige «Sportfestler» verkauft. Der Erlös daraus wird zu 100 Prozent einem Entwicklungsprogramm in Argentinien zugute kommen.



## Mehr als 400 Kinder im Fussball-Einsatz

2. Michael-Marxer-Gedächtnisturnier (MMGT) im Freizeitpark Widau in Ruggell

**RUGGELL - Am kommenden Wochenende steht der Freizeitpark Widau in Ruggell im Zeichen des Juniorenfussballs. 41 Mannschaften stehen im Einsatz.**

41 Mannschaften mit über 400 Spielerinnen und Spielern sind der Einladung des FC Ruggell gefolgt, um zu Ehren des leider viel zu früh verstorbenen FCR-Mitglieds Michael Marxer um fussballerische Ehren bei der 2. Austragung des Michael-Marxer-Gedächtnisturniers (MMGT) sportlich zu kämpfen. Gespielt wird in den Kategorien Junioren D, E und F sowie in den zwei Mädchenkategorien Piccola und Junioren B. Das Turnier ist international besetzt: Nebst vielen Liechtensteiner Mannschaften werden auch Juniorenmannschaften aus der Schweiz, Österreich und Deutschland daran teilnehmen.

Schon bei der Premiere vor einem Jahr kam das dem Michael-Marxer-Gedächtnisturnier zu Grunde liegende Konzept eines günstigen und attraktiven Juniorenturniers für Mädchen- und Bubenmannschaften sehr gut an. Der FC Ruggell und die Organisatoren des MMGT um Turnirdirektor Josef Mali sind sich auch heuer dieser Verpflichtung treu



41 Nachwuchsteams stehen am Wochenende in Ruggell im Einsatz.

geblieben. Dazu Turnirdirektor Josef Mali: «Wir wollen den fussballspielenden Buben und Mädchen mit diesem Turnier eine attraktive und günstige Turnierform zur Verfügung stellen. Ganz im Sinne unseres leider viel zu früh verstorbenen Vereinsmitglieds Michael Marxer wollen wir Gastgeber mit viel Herz für die fussballbegeisterten Buben und Mädchen sein. Dank der grosszügigen Unterstützung verschiedener Sponsoren und Donatoren können wir auch in diesem Jahr wieder dieses Turnier in attraktiver Art und

Weise durchführen und mehr als 400 Mädchen und Buben die Ausübung ihres liebsten Hobbys auf der wunderbaren Anlage hier in Ruggell ermöglichen.»

D- und E-Junioren am Samstag

Am Samstag, den 12. Juni 2004, spielen 12 E-Mannschaften in zwei Sechser-Vorrundengruppen und dann in Klassierungsspielen um den Turniersieg. Vier D-Mannschaften spielen in Turnierform (jede gegen jede) ebenfalls am Samstag um den Sieg in ihrer Kategorie. 12 F-Mann-

schaften, 8 Piccolateams und 5 B-Junioren-Mannschaften bestreiten am Sonntag, den 13. Juni 2004, den zweiten Teil des Turniers. Die 12 F-Mannschaften spielen analog den E-Junioren in zwei Sechser-Vorrunden. Danach folgen dann die Rangierungsspiele. Die acht Piccola-Mädchenteams bestreiten zuerst ebenfalls in zwei Vierergruppen eine Vorrunde, um dann das Turnier mit den Rangierungsspielen abzuschliessen. Die fünf Junioren B-Mannschaften spielen in Turnierform (jede gegen jede) um den Turniererfolg.

Aus dem Lande des Frauen-Fussballweltmeisters und Frauen-Fussball-Europameisters Deutschland haben sich insgesamt vier Mädchenteams angemeldet. Der SC Rüsselsheim und die SV Titisee werden sich in der Kategorie Junioren B am Sonntag jeweils mit einer Mannschaft mit dem einheimischen und regionalen Mädchen-Nachwuchs messen. Ebenfalls zwei deutsche Mädchen-Mannschaften sind in der Kategorie Piccola am Sonntag im Einsatz: Der SC Opel Rüsselsheim hat zwei Mannschaften angemeldet. Man darf auf den Vergleich in der jüngsten Mädchen-Kategorie gespannt sein. (ms)

ANZEIGE

Schicke ein SMS an die Nummer 00423 796 96 96\* und lies Deine Message auf [www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

SMS-Ticker jetzt auf [www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

\*20 Rp. pro SMS